

Einwohnerantrag: Bötzowviertel verkehrsberuhigt und lebenswert

Vertrauenspersonen: Tim Birkholz, Andreas Brüning, Carsten Heider, Sabine Obderbeck, Sonja Rahlwes, Alvaro Valera Sosa

Unser Ziel: Im Bötzowviertel (Gebiet begrenzt von Greifswalder Straße, Danziger Straße, Kniprodestraße und der Straße Am Friedrichshain) die Kita- und Schulwegsicherheit zu erhöhen, das Viertel vom Durchgangsverkehr zu befreien und für mehr Aufenthaltsqualität zu sorgen.

Die Bezirksverordnetenversammlung Pankow möge beschließen: Das Bezirksamt wird gebeten, im Wege der eigenen Zuständigkeit oder in Zusammenarbeit mit anderen Behörden,

1. das Bötzowviertel zu einem verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen mit besonderem Augenmerk auf Straßenabschnitte vor Schulen, Kindergärten und Senioreneinrichtung;
2. die Hufelandstraße und Bötzowstraße zügig zu Fahrradstraßen auszubauen;
3. den Durchgangsverkehr in allen Straßen des Bötzowviertels mit schnell umsetzbaren Mitteln zu verhindern (z. B. durch Einbahnstraßen für den motorisierten Verkehr, modale Filter und Diagonalsperren);
4. die Aufenthaltsqualität im Bötzowviertel zu erhöhen (z. B. durch Flächenentsiegelungen und die Neuorganisation von Parkraum. Die entstehenden Freiflächen können genutzt werden als Bereiche für Außengastronomie, als Grün- und Aufenthaltsflächen, für Sitzgelegenheiten, zum Abstellen von Rollern, Fahrrädern und Lastenrädern sowie als Ladezonen und für temporären Lieferverkehr; die Parkplätze vor Schulen sollen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Verbesserung von Sichtbeziehungen umgewidmet werden).

Ich unterstütze den Einwohnerantrag. (Bitte vollständig und leserlich ausfüllen!)

Nr.	Familienname, Vorname(n)	Geburtstag	Anschrift	Postleitzahl	Tag der Unterschrift	Unterschrift
-	<i>Musterfrau, Claudia</i>	<i>01.01.1960</i>	<i>John-Schehr-Straße 100</i>	<i>10407</i>	<i>09.12.2022</i>	<i>Claudia Musterfrau</i>
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						

Unterschriftsberechtigt sind nur Personen, die am Tage der Unterzeichnung mindestens 16 Jahre alt sind und an diesem Tag im Bezirk mit alleiniger Wohnung oder mit Hauptwohnung im Melderegister verzeichnet sind. Diese Unterschriftenliste und die Eintragungen dürfen nur zur Prüfung der Unterschriftsberechtigung durch das Bezirksamt verwendet werden.

Ausgefüllte Unterschriftenlisten bitte abgeben bei: Kiezblock Bötzowviertel, c/o Changing Cities e.V., Lychener Str. 74, 10437 Berlin

Weitere Informationen: <https://www.kiezblocks.de/boetzow> | Kontaktemail: kiezblock.boetzowviertel@gmail.com

Als „Bötzowviertel“ wird im Folgenden das Gebiet bezeichnet, das zwischen den Hauptstraßen der Greifswalder Str., der Danziger Str., der Kniprodestr. und der Straße Am Friedrichshain liegt.

Erläuterungen

Der Einwohnerantrag fordert:

1. das Bötowviertel zu einem verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen mit besonderem Augenmerk auf Straßenabschnitte vor Schulen, Kindergärten und Senioreneinrichtung;
2. die Hufelandstraße und Bötowstraße zügig zu Fahrradstraßen auszubauen;
3. den Durchgangsverkehr in allen Straßen des Bötowviertels mit schnell umsetzbaren Mitteln zu verhindern (z. B. durch Einbahnstraßen für den motorisierten Verkehr, modale Filter und Diagonalsperren);
4. die Aufenthaltsqualität im Bötowviertel zu erhöhen (z. B. durch Flächenentsiegelungen und die Neuorganisation von Parkraum. Die entstehenden Freiflächen können genutzt werden als Bereiche für Außengastronomie, als Grün- und Aufenthaltsflächen, für Sitzgelegenheiten, zum Abstellen von Rollern, Fahrrädern und Lastenrädern sowie als Ladezonen und für temporären Lieferverkehr; die Parkplätze vor Schulen sollen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Verbesserung von Sichtbeziehungen umgewidmet werden).

Begründung

Die Erreichung der Pariser Klimaziele, die Umsetzung des Berliner Mobilitätsgesetzes, die Verhinderung von Todesfällen im Straßenverkehr, die Erhöhung von Schul- und Verkehrssicherheit und die laut WHO notwendige Reduzierung von Lärm- und Luftschadstoffbelastung sind nur mit einem schnellen Umsteuern in der Verkehrspolitik möglich. Beispiele aus anderen deutschen Städten und den Niederlanden verdeutlichen die großen kurzfristigen Potenziale im Fuß- und Radverkehr.

Eine mögliche Verkehrsberuhigung im Bötowviertel wurde bei einem Ranking verschiedener möglicher Kiezblocks des Bezirksamts im Jahr 2020 überdurchschnittlich gut bewertet. Bisher wurde jedoch keine Maßnahme angegangen.

Die Verkehrsplanung sollte Kieze als Ganzes betrachten, um Verkehrsverlagerungen auf und Verkehrsbelastungen in sensiblen Nebenstraßen zu vermeiden.

Die Anordnung eines verkehrsberuhigten Bereiches ist dabei notwendig wegen der hohen Wohnungs-, Fuß- und Radverkehrsdichte und des hohen täglichen Querungsbedarfs vor allem von Schüler:innen, Kindern, Senioren oder Menschen mit Behinderungen.

Eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Kiez wurde mehrfach in der BVV besprochen. Eine Umsetzung von aufenthaltsqualitätserhöhenden Maßnahmen sollte ganzheitlich zusammen mit den vorgeschlagenen verkehrsberuhigenden Maßnahmen vorgenommen werden. Dabei ist auf eine flächengerechte Verteilung von Parkraum für verschiedene Mobilitätsarten sowie eine möglichst naturnahe Gestaltung des Stadtgrüns zu achten.

Ausgefüllte Unterschriftenlisten bitte abgeben bei: Kiezblock Bötowviertel, c/o Changing Cities e.V., Lychener Str. 74, 10437 Berlin

Weitere Informationen: <https://www.kiezblocks.de/boetow> | Kontaktemail: kiezblock.boetowviertel@gmail.com